

# Iran: Sorgen wegen Scheidungsrate

**Teheran.** Der Familienbeauftragte der iranischen Regierung zeigt sich angesichts der wachsenden Scheidungsrate im Land besorgt. 2014 haben sich im Iran fast 164.000 Paare scheiden lassen. Dies sei »alarmierend, besonders da die meisten geschiedenen Paare unter 30 Jahren gewesen sind«, sagte Mohammed Motlagh am Montag der Nachrichtenagentur *Tasnim*. Gerüchten zufolge beantragen immer mehr Frauen die Scheidung, obwohl dies laut islamischen Gesetzen im Iran eigentlich nur die Männer dürfen. Nach Angaben einheimischer Gerichtsreporter reichen trotzdem zunehmend Frauen die Scheidung ein und setzen sich vor den Gerichten immer besser durch. Grund sei die mutmaßlich wachsende finanzielle Unabhängigkeit der Frauen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/261386.iran-sorgen-wegen-scheidungsrate.html>